Integrationsrat der Stadt Rheine
Der Vorsitzende

An den Rat der Stadt Rheine
Herrn Bürgermeister
Dr. Peter Lüttmann
48427 Rheine

Rheine, 29.09.2022

Aufstockung des Budgets des Integrationsrates Stadt Rheine
Antrag an den Rat der Stadt Rheine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 21.09.2022 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Der Integrationsrat beschließt, dass das jährlich zur Verfügung stehende Finanzbudget des Integrationsrates von 4.000 EUR auf 11.000 EUR erhöht werden soll. Entsprechende Mittel sollen dem Integrationsrat ab 2023 aus dem Haushalt der Stadt Rheine zur Verfügung gestellt werden. Der Rat der Stadt Rheine wird gebeten, die entsprechenden Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023ff. zur Verfügung zu stellen.“

Begründung:

Um die Arbeit und die Stellung des Integrationsrates innerhalb der politischen Gremienlandschaft zu stärken und seine besondere Wirkung nach außen zu ermöglichen, wird es als erforderlich angesehen, dass dem Integrationsrat für die Erfüllung seiner Aufgaben auch ausreichende Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Hierdurch wird eine entsprechende Aufwertung der Arbeit des Integrationsrates erzielt und er würde mit Blick auf seine Handlungsfähigkeit zur Umsetzung künftiger Projekte angemessen und auskömmlich ausgestattet werden.

Der Integrationsrat sieht sich durch die Erhöhung der Finanzmittel künftig in die Lage versetzt, Projekte, Initiativen und Veranstaltungen zu planen und größtenteils eigenverantwortlich organisieren und durchführen zu können.

Dazu zählen beispielhaft:

- Informationsveranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuellen Fragen rund um Migration, Integration und
- "Das offene interkulturelle Frühstück" ein Angebot an interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Hieraus sollen Ehrenamtliche für die Integrationsarbeit z.B. als „Lotsen“ gewonnen werden,
- "Der Integrationsrat auf Tour " Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen- und Beiräten, wo die Mitglieder des Integrationsrates über ihre Arbeit informieren und das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort suchen,
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit

Durch die damit gewonnene Nähe zu den Communities, kann der Integrationsrat darüber hinaus künftig gezielter und vielseitiger auf die an ihn gestellten Förderanträge reagieren. Mit der Erhöhung des Budgets soll zunächst mit ca. 5500 Euro die IKW 2023 und organisiert werden. Weiter ist geplant, die Öffentlichkeitsarbeit dahingehend zu intensivieren, dass Referenten zu öffentlichen Podiumsdiskussionen eingeladen werden und über die Arbeit des Integrationsrates soll mittels Flyer und/oder Zeitung regelmäßig berichtet werden. Hierfür wird eine Summe von etwa 1500 Euro veranschlagt.

Bisher verfügt der Integrationsrat über ein Budget in Höhe von 4.000 €. Allein im Jahr 2022 wurden die Mittel vollständig verausgabt (1.500 EUR Preisgeld Integrationspreis, 500 EUR Veranstaltungsförderung „Fest der Begegnung“, 620 EUR Kauf eines Pavillon zu Präsentationszwecken, 270 EUR Kauf eines Moderationskoffers). Weitere Aktivitäten wären nicht möglich, so dass dringend eine Budgeterhöhung angezeigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Abdeslam Nordine
Vorsitzender des Integrationsrates